Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Zum halben Preise

offeriren wir für die Monate Juli und August unsere

Garnierten und ungarnierten Hüte.

—o—

Blumen geben wir beinahe umsonst weg.

—o—

Ferner verkaufen wir **Frühjahrs Capes und Jacken** zu Ihrem eigenen Preise, um Raum zu gewinnen für unsern immensen Vorrath von Pelzwaaren, mit deren Anfertigung wir jetzt beschäftigt sind.

Jetzt ist die günstigste Zeit, um Pelzwaaren repariren zu lassen durch den einzigen praktischen Kürschner in dieser Stadt.

—o—

J. Bolz, 138 Wyoming Avenue.

Mäßige Preise. Mäßige Preise.

—o—

Kerr und Siebecker,

Carpets, Linoleums, Oel-Tuch, Matten, Fenstervorhänge, Carpetkehrer, 2c. in großer Auswahl.

Japanesische und Smyrna Rugs, Art Squares und Crumb Tuche in all den verschiedenen Größen.

—o—

Sechs Stockwerke, angefüllt mit Allem, was auf Carpets, Draperien und Polsterei Bezug hat. Bestellungen zur Reinigung von Carpets und Federn angenommen.
Geschäft schließt Abends 6 Uhr, Samstags ausgenommen.

—o—o—o—

Kerr & Siebecker,

406 und 408 Lackawanna Avenue, Scranton.

mit Universal-Sprachen-Lexikon (12 Sprachen gratis) nach Prof. J. Kürschner's System. Der „Pierer" ist das neueste, billigste und artikelreichste große illustrirte Konversations-Lexikon. 230 Lieferungen à 35 Pf., oder in 24 Halbbänden à M. 3.25, oder 12 fein gebundenen Halbfranzbänden à M. 8.50. Bequeme Anschaffung in monatlichen Teilzahlungen. Verlag von W. Spemann, Berlin und Stuttgart. Prospekte gratis. Abonnements und Probebände durch jede Buchhandlung.

Die Druckerei
— des —
Wochenblatt

511 Lackawanna Avenue,

liefert alle Sorten von

Druck-Arbeiten,

— wie —

Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare Couverte, Cirkulare, Große und kleine Anschlage-Zettel, Visiten-Karten, Etc.,

Geschmackvoll und Schnell,

zu mäßigen Preisen.

Eine elegante Auswahl der **neuesten Englischen Schrift** ist ∴ vorräthig.

Sprecht vor.

☞ Das „Wochenblatt" enthält den besten Lokal-Bericht und alle sonstigen Neuigkeiten von Interesse.—Nur $2.00.

Ein Recke der Feder.

Unter den Männern, welche sich gegenwärtig die Chicagoer Weltausstellung besehen, ist auch Dr. Gottlieb Kellner, der Hauptredakteur des „Philadelphia Demokrat." Unsere Leser kennen den Geist dieses Mannes aus so manchen seiner gediegenen Artikel über gemäßigten Schutzzoll und über andere Fragen, aus so manchen seiner feurigen und patriotischen Reden, die wir ihnen vorlegten.

Ueber vierundsiebzig Jahre ist er nun alt, und doch körperlich und geistig noch ebenso frisch, wie vor dreiundvierzig Jahren, als er, der von der Reaction gefangen genommene freiheitsbegeisterte Journalist, seine kühne Flucht aus dem Kerker in Kassel bewerkstelligte. Schon als junger Mann hatte er die Aussicht, Professor der Volkswirthschaft an der Universität Marburg zu werden, dem journalistischen Berufe geopfert. Diesem ist er seither treu und dabei trotz aller Dornen jung und munter geblieben.

Groß sind seine Verdienste um das Deutsch-Amerikanerthum. Wir wollen nur noch zwei hervorheben: Gemeinsam mit Dr. Eduard Mortwitz, dem Herausgeber des „Philadelphia Demokrat", hat er während seines langjährigen Wirkens in Pennsylvanien mächtig zur Erhaltung deutscher Sprache und deutschen Sinnes unter den Nachkommen der alten Pennsylvanisch-Deutschen beigetragen. Und daß heute das Andenken an Pastorius und die anderen deutsch-pennsylvanischen Pilgerväter wieder frisch und grün ist, hat man hauptsächlich ihm zu danken.

— Die nächste Staats-Fair wird in Verbindung mit der Indiana County Ackerbau Gesellschaft vom 11. bis 15. September gehalten.

Ist das Choleragift entdeckt?

Bekanntlich hat Professor Emmerich in München vor einigen Wochen aufsehenerregende Untersuchungen veröffentlicht, in denen er den Nachweis angetreten hat, daß die schweren Krankheitserscheinungen bei der Cholera nichts anderes seien als die Symptome einer Vergiftung durch Nitrite, welche von den Koch'schen Kommabacillen in großen Mengen abgesondert würden. Unter dem obengenannten Titel veröffentlicht nun die „Gartenlaube" in ihrem neuesten Halbheft 16 einen außerordentlich interessanten Aufsatz, welcher nach einer Darstellung der Ansicht Emmerich's die Frage aufstellt: „Welche praktischen Schlüsse für die Verhütung und Bekämpfung der Cholera ließen sich aus den Aufstellungen ziehen? Der Aufsatz kommt dabei zu folgendem Ergebniß:

„Zuvörderst ist hervorzuheben, daß sie die bisherigen Errungenschaften der Bakteriologie nicht aufheben, sondern dieselben erweitern. Was Robert Koch über die Verhütung der Cholera gelehrt hat, bleibt zu Recht bestehen. Unser Bestreben muß nach wie vor darauf gerichtet sein, dem Kommabacillus den Eintritt ins Land, und wenn dieser nicht verhütet werden konnte, die weitere Ausbreitung innerhalb der Grenzen zu verwehren. Der Beobachtung Kranker, der zweckmäßigen Desinfektion und der Reinhaltung der Gewässer, der persönlichen Pflege der Gesundheit würden aber auf Grund der Enthüllungen von Emmerich noch andere Maßregeln hinzugefügt werden müssen, die darauf ausgehen, dem Feinde die Mittel zur Giftbildung zu entziehen.

Dies wird erreicht durch Versorgung der Bevölkerung mit nitrat- und nitritfreiem Wasser sowie mit möglichst nitritfreier Nahrung. In letzter Beziehung wird es Aufgabe der Chemie sein, durch sorgfältige Untersuchung der Nahrungsmittel über deren Nitratgehalt Klarheit zu schaffen. Es werden dabei wichtige Thatsachen erörtert werden. Wie gefährlich erscheint z. B. in einer Zeit, da die Cholera in der Nähe ist, die Verwendung des Salpeters zum Fleischpökeln! Gerade in unseren Tagen, wo in Anbetracht der Futternoth so viel Vieh geschlachtet wird und verschiedene Fleischkonserven in großen Mengen bereitet werden, ist es dringend nothwendig, vor der vielfach üblichen Benutzung des Salpeters zu diesem Zwecke zu warnen.

Der Vortheil, den wir durch nitratarme oder nitratfreie Ernährung gewinnen, ist ein sehr großer; denn nach den Ausführungen des Professors Emmerich finden alsdann die Kommabacillen, selbst wenn sie in den Darm eindringen und sich in ihm vermehren sollten, keine Stoffe, aus denen sie Nitrite bilden könnten; sie erzeugen alsdann andere Säuren, namentlich Milchsäure, und die Störungen, die sie verursachen, sind leichterer Art, gleich jenen leichten Durchfällen, der „Cholerine", die man so oft während der Choleraepidemien beobachtet."

Stürzte todt nieder.

Diese Worte sind unsern Lesern wohlbekannt, da nicht ein Tag vergeht, an dem wir nicht von dem plötzlichen Tode irgend eines hervorragenden Bürgers hören. Die Ursache ist: „Herzkrankheit." Man sehe sich daher vor, wenn man eines der nachgenannten Symptome hat: Kurzen Athem, Seitenstechen, Erstickungsanfälle, geschwollene Knöchel, Athemnoth, Anfälle von Schwäche und Hunger, Empfindlichkeit in der Schulter oder dem Arme, Herzzittern oder unregelmäßigen Pulsschlag. Das zuverlässige Heilmittel ist Dr. Miles' New Heart Cure, welches schon tausende Leben gerettet hat. Buch mit Zeugnissen umsonst bei allen Apothekern, die auch das New Heart Cure verkaufen.

Patriotismus in Mexiko.

Fast wie ein Märchen aus „Tausend und einer Nacht" lesen sich die Berichte über die Art und Weise, in welcher das Volk in Mexiko daran geht, die finanziellen Schwierigkeiten der Regierung zu beseitigen. Schon vor einiger Zeit erklärten sich die Beamten im Civildienst bereit, auf einen Theil ihres Jahresgehalts zu Gunsten der ziemlich erschöpften Regierungs-Kasse zu verzichten, und nun hat gar ein Mitglied des mexikanischen Congresses, Hr. Monocaral, an seine Collegen die Aufforderung erlassen, der Regierung ihr volles Gehalt für das laufende Jahr zur Verfügung zu stellen. Und dieser patriotische Appell ist keineswegs mit Hohngelächter aufgenommen worden, sondern die braven Volksvertreter haben sich ausnahmlos bereit erklärt, demselben zu entsprechen, und werden so bald, als möglich, eine diesbezügliche Resolution zur Annahme bringen.

Aber noch mehr. Auch die so oft als vaterlandslos verschrieenen „Capitalisten" haben gezeigt, daß sie besser sind, als ihr Ruf. Vor einigen Tagen traten etwa zwanzig derselben zusammen und faßten den Beschluß, der Regierung mit einer zinsfreien Anleihe von $5,000,000, die nach Belieben zurückerstattet werden kann, unter die Arme zu greifen. Wenn nothwendig, wird auch das Zehn-, ja, Zwanzigfache dieser Summe aufgebracht werden.

Eine solche Selbstlosigkeit und Opferwilligkeit ist in unserer egoistischen Zeit ein wahres Mirakel und weist der jungen Schwesterrepublik in Bezug auf Patriotismus ihres Bürgerthums unbedingt den ersten Platz unter den Nationen des Erdballs an. Unsere Silberbarone und die ihnen anhängenden Silberbolde, welche sich aus rein selbstischen Motiven oder aus Unverstand den Bestrebungen so wüthend entgegen stemmen, die Ver. Staaten aus ihrer ungünstigen Finanzlage zu befreien, sollten sich an dem Edelsinn der Mexikaner ein Beispiel nehmen.

Versäumen ihre Pflichten.

Jedermann hat schon zu Zeiten seine Pflichten gegen sich selbst versäumt. Hunderte von Frauen und Mädchen leiden an gastrischem Kopfschmerz, Nervosität, Schlaflosigkeit und Frauenkrankheiten. Mögen sie dem Beispiele der Frau H. Herbechter, Stevens Point, Wis., folgen, die fünf Jahre lang schwer an Nervenerschlaffung und Schlaflosigkeit litt; sie versuchte ärztliche Behandlung und verschiedene Medizinen ohne Erfolg. Aber eine einzige Flasche Dr Miles' Nervine verschaffte ihr guten Schlaf jede Nacht und fühlt sich wie neugeboren.—Frau Elis. Wheeler, Laramie City, Wyoming, die alle anderen Medizinen versucht hat, sagt, daß sie nach dreiwöchentlichem Gebrauche des Nervine gegen Kopfschmerzen, Nervenerschlaffung usw. vollständig hergestellt wurde. Zu haben bei allen Apothekern. Probefläschchen umsonst.

Neue Feuer-Alarme.

No.	Standort.
12.	Weston Mühle, 49 Lackawanna Avenue.
13.	Cliff Werke, Cliff Straße.
14.	Lackawanna Avenue und Siebenter Str
15.	Lackawanna und Penn Avenues.
16.	Dickson Werke, Vine Straße.
17.	Lacka. Eisen & Stahl Co., Nordwerke.
18.	Lacka. Eisen & Stahl Co., Alte Mühle.
19.	Webster Avenue und Mulberry Straße.
21.	Jefferson und Lackawanna Avenues.
22.	Wyoming Avenue und Spruce Straße.
23.	Franklin Avenue und Linden Straße.
24.	Washington Avenue und Mulberry Str.
25	Adams Avenue und Olive Straße.
26.	Lackawanna und Washington Avenues.
27.	Madison Avenue und Mulberry Straße.
28.	Jefferson Avenue und Gibson Straße.
29.	Monroe Avenue und Pine Straße.
31.	Neunte und Robinson Straßen.
32.	S. Main Avenue und Hampton Straße
33.	Bromley Avenue und Sweetland Straße.
34	Lackawanna und N. Main Avenues.
35.	Main Avenue und Jackson Straße.
36.	Lincoln Avenue und Jackson Straße.
37.	Everett Avenue und Jackson Straße.
38.	Garfield Avenue und Lafayette Straße.
39.	Sumner Avenue und Walsburn Straße.
41.	Washington Avenue und Hickory Straße.
42.	Dritte und Fellows Straße.
43.	Fünfte Avenue und Fünfte Straße.
44.	Scranton und Siebente Straßen.
45.	Süd Achte und Hampton Straße.
46.	Stone Avenue und Hemlock Straße.
47.	Pittston Avenue und Willow Straße.
48.	Prospect Avenue und Beech Straße.
51.	Cedar Avenue und Alder Straße.
52.	Prospect Avenue und River Straße.
53.	Cedar Avenue und Elm Straße.
54.	Washington Avenue und Maple Straße.
55.	Cedar Avenue und Pear Straße.
56	L. C. & St Co., Südwerke.
57.	Prospect Avenue und Fig Straße.
61.	Providence Road und Carbon Straße.
62.	Capouse Avenue und Phelps Straße.
63.	Stower's Packing Co., Green's Place.
64.	County Gefängniß.
65.	Capouse Avenue und Marion Straße.
66	D. & H. Kreuzung, Green Ridge Straße.
67.	Wyoming Avenue und Ash Straße.
68.	Penn Avenue und Delaware Straße.
71.	Dickson Avenue und Ost Market Straße.
72.	Court Straße und Diamond Avenue.
73.	N. Main Avenue und Providence Road.
74.	N. Main Avenue und Market Straße.
75.	N. Main Avenue und Parker Straße
81.	Brick und Oak Straßen.
82.	Bloom und Market Straßen.
83.	Irving Avenue und Ash Straße.
84.	Wayne Avenue und Williams Straßen.
85.	West Market und Winona Straßen.
123.	D., L. & W. Frachthaus.
124.	Clay Avenue und Vine Straße.
213.	D., L. & W. Karrenwerkstätte.
321.	D. L. & W. Maschinenwerkstätte.
322.	Zehnte und Luzerne Straßen.
323.	Fünfzehnter und Luzerne Straßen.

Stadt- und Schulsteuern für das Jahr 1893.

Die Duplikate der Stadt- und Schulsteuern für 1893 sind jetzt in meinen Händen zur Collektion, wie es die Akte der Assembly vom 23. Mai 1889 vorschreibt Auf alle Stadt- und Schulsteuern, welche bis zum 1. Oktober 1893 nicht bezahlt sind, wird eine Zulage von drei (3) Prozent gemacht und eine weitere Zulage von 1 Prozent an jedem ersten eines folgenden Monats bis die Steuern bezahlt sind. Alle unbezahlte Steuern werden am 1. November den Collektoren übergeben werden, wie es das Gesetz vorschreibt. R. G. Brooks, Stadtschatzmeister,
Munizipalgebäude, Washington Avenue
Office-Stunden von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme des Samstag Halb-Feiertags, vom 17. Juni bis zum 15 Sept., wann die Offiee Samstag Nachmittags geschlossen sein wird.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

Es wird im Geschäft deutsch gesprochen.

C. W. Freeman,
Blöser Block, Ecke Penn Ave. und Sprucestr.

Chas. Zang. F. Kapmeyer

Zang & Co.,
Dampf Bottling Werke,
121 Penn Avenue.

Fabrikanten von
Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Belfast Ginger Ale, Crab Apple Cider.

Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. ☞ Telephon No. 592.

HUMPHREYS'

Diese kostbare Salbe ist der Triumph wissenschaftlicher Medizin.

Nichts ist jemals hergestellt worden, was derselben in heilkräftigen Eigenschaften gleichkäme. Seit über 40 Jahren ist sie im Gebrauch, bringt stets Hilfe und gibt stets Befriedigung.

Für Hämorrhoiden—äußerlich oder innerlich, blinde oder blutende; Fistel in Anus; Jucken oder Bluten des Alters. Sofortige Besserung und schließliche Heilung sicher.

WITCH HAZEL OIL

Für Brand- und Brühwunden, Geschwüre und Contraction durch Brandwunden. Besserung sofort, Heilung wundergleich.

Für Schwären, heiße Tumors, Geschwüre, Fisteln, alte Wunden, juckende Ausbrüche, Schürfung oder Kopfausschlag ein unfehlbares Heilmittel.

Für entzündete oder verhärtete Brust und kranke Saugwarzen unschätzbar.
Preis 50 Cents. Proben-Größen 25 Cents.

Verkauft bei allen Apothekern; oder Portofrei versandt nach Empfang des Preises.

HUMPHREYS' MED. CO., 111 & 113 William St., NEW YORK.

THE PILE OINTMENT

Verlorene Manneskraft!
Geschlechtskrankheiten!
Folgen der Jugendsünden!

nach einem neuen und einzig sicheren Verfahren, ohne Berufsstörung, gründlich und dauernd zu heilen, zeigt der „Rettungs-Anker." Kranke, selbst diejenigen welche an veralteten, anscheinend unheilbare Fälle von Geschlechtskrankheiten leiden, sowie solche, von gewissenlosen Quacksalbern Getäuschte, sollten es nicht versäumen, das vortreffliche deutsche Buch zu lesen, durch dessen Rathschläge unzählige Leidende in kurzer Zeit die Gesundheit und ihr Lebensglück wieder erlangten. Das Buch, 25. Aufl. 250 Seiten mit 40 lehrreichen Bildern, wird gegen Einsendung von 25 Cts. Postmarken, wohl versiegelt, frei versandt. Adressiere:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der Rettungs Anker ist auch zu haben in Philadelphia, bei C. A. Jeremias, 413 Vinestr.

Allerlei aus dem Staat.

— Eine Fabrik nach der anderen in dem westlichen Theile des Staates nimmt die Arbeit wieder auf.

— Col. Huidekoper, der 15 Jahre lang Oberarzt in der Nationalgarde war, hat resignirt und es tritt an seine Stelle Major Alex. McCandleß.

— Die Reading Companie wird ihre Schuld von $978,000 an die Lehigh Valley Co. dadurch abtragen, daß sie derselben Kohlen zu dem genannten Betrage überweist. Damit scheint man allseitig zufrieden zu sein.

— Die langanhaltende Trockenheit in Easton und Northampton County überhaupt wurde durch reichlichen Regen am Samstag und Sonntag gehoben und die Ernteaussichten haben sich dadurch erheblich gebessert.

— In einer ganzen Anzahl Fabriken zu Germantown sind die Arbeiten nach kurzen Unterbrechungen wieder aufgenommen worden, wie in Samuel Woods' Garn-Spinnerei und den „Germantown Spinning Mills", woselbst 400 Personen beschäftigt sind.

— Col. A. Harvey Tyson, den Gouv. Pattison kürzlich von seinem Stabe entließ, scheint ein Schwerenöther der schlimmsten Sorte zu sein. Es sind Anklagen wegen Fälschung und verschiedenen anderen krummen Transaktionen gegen ihn erhoben worden.

— Ehrw. Dr. Billheimer, seit vielen Jahren Pastor der St. Matthew's Lutherischen Kirche in Reading, hat einen Ruf als Professor des Deutschen und Hebräischen am Lutherischen Seminar zu Gettysburg angenommen und wird den Stuhl in Kurzem übernehmen.

— Die Cigarren-Fabrikanten und Brauer sind vom Revenue Collektor Doyle in Philadelphia benachrichtigt worden, daß sie in Zukunft alle Stämps mit baarem Gelde bezahlen müssen und daß Checks nicht mehr angenommen werden. Die von dieser Order berührten Geschäftsleute sind äußerst ungehalten und haben bei Doyle protestirt.

— Die Stadt Philadelphia wird der Bundesregierung das größte Entgegenkommen zeigen, um den Ankauf der für die neue Münze vorgeschlagenen Bauplätze an Broad und Race Str. zu ermöglichen. Mayor Stuart hat dem Schatzamtssekretär mitgetheilt, daß er fest überzeugt ist, daß der Stadtrath die der Stadt gehörigen Theile dieses Bauplatzes um den Schätzungswerth von $110,000 an die Bundesregierung verkaufen werde

— Die Lehigh Valley Bahn hat ein Cirkular erlassen, worin sie bekannt gibt, daß Th. U. Voorhees zum Betriebsdirektor dieser Bahn ernannt worden ist. Da er gleichzeitig seine Stelle als Vizepräsident der Reading Bahn behält, sieht man eine Fortdauer der freundlichen Beziehungen dieser beiden Bahnen als gesichert an. Die Lehigh Valley, deren Bureaus sich früher in Bethlehem befanden, wird ihr Hauptquartier in Philadelphia beibehalten und dasselbe wahrscheinlich nach dem neuen Bahnhofe an Market Str. verlegen.

— In der Baldwin'schen Lokomotiven-Fabrik ist eine durchschnittliche 10prozentige Reduktion der Arbeitslöhne in Kraft getreten, die ungefähr 3000 Arbeiter in Mitleidenschaft ziehen wird. Als Grund für dieselbe giebt man an, daß die inländischen Eisenbahnen fast keine Bestellungen für neue Lokomotiven machen und die Bestellungen aus dem Auslande wohl die bisherige Höhe erreichen, aber dieselben an und für sich nicht genügen, die ausgedehnten Werke im vollen Betriebe zu halten. Die Löhne der Taglöhner bleiben dieselben, doch sind 500 derselben entlassen worden. Die Firma mußte am letzten Freitag ein Prämium für Noten bezahlen, um im Stande zu sein, ihre Arbeiter bezahlen zu können.

— Die Blattern-Krankheit ist nun auch im Berks County Gefängniß zum Ausbruch gekommen, zwei Inhaftirte wurden von den Blattern befallen; William Kantner von Rehrersburg, der wegen unehelicher Vaterschaft eine Strafe abzusitzen hat, bekam die Krankheit zuerst, und seidem sind zwei Untersuchungs-Gefangene ebenfalls von den Blattern befallen worden. Die drei Gefangenen wurden nach dem Blattern-Haus des St. Joseph's-Hospitals überführt. Das Blattern-Haus des St. Joseph's-Hospitals, sowie die beiden Zelte sind zur Zeit mit Patienten vollständig angefüllt, über 40 Blattern-Kranke befinden sich unter der sorgsamen Pflege der vom St. Joseph's Hospital dem Blattern-Haus zugetheilten Schwestern. Nach einer vom Gesundheits-Commissioner erhaltenen Mittheilung befinden sich gegenwärtig 60 Blattern-Kranke in der Stadt, alles meistens leichte Fälle. Seit Februar d J. sind im ganzen über 200 Blatternfälle bei der Gesundheits-Behörde zur Anzeige gekommen.

— Stellt man die Anzahl der Fatalitäten eines einzigen Tages zusammen, so ergiebt sich geradezu ein erschreckendes Bild von Leichtsinn, Gesetzlosigkeit usw. Für Pennsylvanien allein berichten die Preßdepeschen vom Montag: Weil Watts Michener, ein Reporter des Hatboro „Spirit", sich in Philadelphia von dem Kneipwirth James Dollarton nicht traktieren lassen wollte, ward er von demselben mißhandelt und über eine Verandah gestürzt, wobei er das Genick brach; nahe Bangor, Northampton Co., tödtete der italienische Kneipwirth Lorenzo Pacifico seinen Landsmann Pietro Ciftoni mit einem Stein; in einem durch Kartenspiel veranlaßten Streit zu Mount Carmel zerschmetterte John Mictons dem Wm. Sebright den Schädel, so daß derselbe starb; zu Altoona tödtete Alfred Pelt seine 4jährige Schwägerin, Maud Smith, durch einen Pistolenschuß, indem sich die Waffe zufällig entlud; dem 6jährigen Albert Lanks von Rock Station, Schuylkill Co., gerieth eine Grundnuß in die Luftröhre und er erstickte; während eines Ausfluges der Familie Smith nach Oleopolis, bei Oil City, schoß Paul seine Schrotflinte in ein Gebüsch ab, die Ladung traf seinen jüngeren Bruder Albert und tödtete ihn. Dies Verzeichniß umfaßt nur einige der bekannteren Fälle in einem einzigen Staate. Schrecklich!

Stadtrath.

Common Council, 17. August.

Die Verordnung, welche der Scranton Passenger Railway Companie das Recht zur Ausdehnung ihrer Geleise auf der Südseite giebt, sowie zur Legung eines Geleises entlang Adams Avenue zur Spruce und von da zur Jefferson, passirte mit 12 gegen 2 Stimmen.

Die Verordnung war schon fünf Mal amendirt worden und ging nun sofort an den Select Council, der gleichfalls in Sitzung war; dieser weigerte sich, dem Amendement des Common Council beizustimmen und ernannte F. H. Clemons, James Manley und James Kelly als Conferenz Comite; als ein solches vom Common Council wurden George Duhiag, William J. Thomas und John P. Rink ernannt.

Der Mayor ward angewiesen, auf den 14. Sept. eine gemeinschaftliche Sitzung zu berufen, um Appellationen gegen das Assessment für die Zweigsewer an Silex, Carbon, Mineral und Gordon Straßen anzuhören.

Der vom Common Council vorher passirte Beschluß, die Zeit zur Bezahlung der städtischen und Schulsteuern ohne Strafaufschlag bis zum 1. Okt. auszudehnen, ward im Select Council auf den 1. November verlängert und ist in dieser Fassung passirt.

Die folgenden Verordnungen passirten dritte Lesung: Für Auffüllung über dem Meadow Brook Culvert an Delaware Straße; für eine $6000 kostende Brücke über den Lackawanna Fluß an Parker Straße; für Nivellirung von N. Main Avenue zur Hollister Straße.

Die Verordnung wegen Einverleibung von Bellevue zur Stadt wurde zum Druck beordert.

Das Justiz Comite berichtete günstig über verschiedene Empfehlungen von Mayor Connell in Betreff der Ausgabe von städtischen Bonds und eine Verordnung soll eingereicht werden, welche die Vorschläge umfaßt.

Die Verordnung, welche für das Legen von Seitenwegen, Setzen von Rinnsteinen und Pflastern von Gassen an Prospect Avenue, von River zur Birch, Vorsorge trifft, wurde in dritter Lesung verworfen.

Unter den Verordnungen, welche in zweiter Lesung passirten, war eine zur Pflasterung von Hyde Park Avenue mit West Mountain Steinen.

Select Council, 17. August.

Eine ganze Menge von Angeboten von Grundstücken für Feuerwehr-Behausungen gingen ein und wurden an das zuständige Comite verwiesen.

Der Stadtgeometer berichtete, daß Adams Avenue, an der Einmündung von Mattes Straße, nur 50 Fuß breit gemacht werden könne (anstatt der beschlossenen 60 Fuß).

Stadtcontrolleur Widmayer berichtete über verschiedene Verordnungen, die im Punkte der Verwilligungen ungesetzlich seien.

Unter den neuen Geschäften war eine Resolution, welche den Stadtanwalt, Mayor, Controlleur, Straßenkommissär und Geometer als ein Comite nennt, um die Schadenersatzforderungen wegen Eröffnung von Switland Straße in Erfahrung zu bringen; und den Contraktor Schiffer anweist, auf Ersuchen des Mayors die Arbeiten daselbst bis auf weiteres einzustellen.

Verordnungen wurden eingereicht für Schutzbarrieren an der Erie & W. V. Bahn an Mountain Road; für die Nivellirung von Meadow und Crown Avenues und Hickory Straße; für die Reparatur von Drinker Straße.

Tornados und Hagelwetter im Westen.

Ein furchtbarer Hagelsturm hat in Kansas auf einem Gebiet von drei Quadratmeilen, in dessen Centrum das Städtchen Goodland liegt, vorletzten Dienstag Nacht gehaust. Schloßen bis zur Größe eines Baseballs und viele im Gewicht von zwei Pfund fielen zur Erde. An sehr vielen Häusern durchschlugen dieselben die Holzdächer; zolldicke Bretterwege wurden vollständig ruinirt und über 20 Häuser in einen Trümmerhaufen verwandelt. Ein Bauer verlor zwölf, auf der Weide befindliche Rinder, welche buchstäblich von den Schloßen zu Tode geschlagen wurden. Andere Bauern beklagen ebenso große Verluste an Pferden und Rindvieh. Ein Mann Namens Wood und zwei Knaben wurden unterwegs von dem Sturme überrascht und entsetzlich zugerichtet. An vielen Plätzen lagen die Schloßen am Morgen zehn Zoll tief.

Durch einen Tornado, der am Abend des 16. August in der Gegend von Humboldt, Neb., wüthete, wurden alle Oekonomie-Gebäude auf der nahegelegenen Bauerei von G. Schultz zerstört und am Wohnhause das Dach abgehoben. Frau Schultz erlitt tödtliche und ihr 12 Jahre alter Sohn schwere Verletzungen. In ähnlicher Weise wüthete der Tornado auf der Bauerei von Holchek. Auf der Patterson Bauerei wurden 13 Pferde theils getödtet, theils verstümmelt. Auch in der Gegend von Pawnee City und Omaha haben gewaltige Stürme große Verheerungen angerichtet.

Staat Ohio, Stadt Toledo, }
Lucas County, S S. }

Frank J. Cheney beschwört, daß er der ältere Partner der Firma F. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obengenanntem County und Staate, thut, und daß besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Katarrh bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Halls Katarrh Kur nicht geheilt werden kann.

Frank J. Cheney.

Beschworen vor mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6. Sept. A. D. '86.

{Siegel} A. W. Gleason, öffentlicher Notar.

Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen, und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Laßt Euch umsonst Zeugnisse kommen.

F. J Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 C.

☞ Für feines Geschmeide und Silberwaaren geht zu E. Schimpff, 317 Lacka. Avenue.

John Thiel,
Kunden-Schneider,
335 Penn Avenue.

Mit dem besten Vorrath von importirtem und einheimischem Tuche verbinde ich eine langjährige Erfahrung als Zuschneider. Nur die allerbeste Arbeit wird geliefert.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Koffee und Thee sowie leichte Getränke.

AN IDEAL FAMILY MEDICINE
For Indigestion, Biliousness, Headache, Constipation, Bad Complexion, Offensive Breath, and all disorders of the Stomach, Liver and Bowels.
RIPANS TABULES
act gently yet promptly. Perfect digestion follows their use.
May be obtained by application to nearest druggist.
RIPANS TABULES

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston.

Chas. D. Neuffer,
528 —— Lackawanna Avenue —— 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.
Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme. etc.

Edm. A. Bartl,
Architekt und Landmesser,
No. 404 Lackawanna Avenue,
Wyoming Haus gegenüber.

Pläne und Kostenüberschläge für Neubauten, Landvermessungen und Festsetzung von Grenzlinien und alle in das Ingenieur- und Baufach einschlagenden Arbeiten werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. Grundstücke in Baulots parzellirt und Landkarten angefertigt.

An Schwindsüchtige.

Der Unterzeichnete, welcher nach mehrjährigen Leiden von einem schweren Lungenübel und der gefürchteten Schwindsucht durch ein einfaches Mittel geheilt wurde, wünscht all' seinen Mitleidenden die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, kostenfrei eine Abschrift des Rezeptes senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungen-Affektionen ist. Er hofft, daß alle Leidenden sein Mittel probiren, welches unschätzbar ist. Wer das Rezept, das nichts kostet und segensreich sein kann, wünscht, schreibe gefälligst an

Rev. Edward A. Wilson,
Brooklyn, New York.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.

A. Conrad & Sohn, Scranton Agenten

Feuer- und Unfälle-Versicherung

in den bewährtesten Gesellschaften, wie z. B. der „Merchants" von Newark, N. J.

Alle uns anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.

A. Conrad & Sohn,
Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

J. C. Zurflieh's
Familien-Store,
517 Lackawanna Avenue.

Die besten Grocerriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen.

J. C. Zurflieh.

Zenke's Hotel,
215 Penn Ave., Scranton, Pa.

Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten importirten und einheimischen Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigarren.

Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten

Rhein-, Mosel- und Ungarweine.

Es zeichnet Achtungsvoll:

Albert Zenke.

Weichel & Holtham,
Engroshändler in
Weinen und Liquören,
General-Agentur für
Ungarischer Blackberry Saft,
und
Stroh's Böhmisches Bier.
234 Penn Ave., Scranton.

Ziegler's Hotel,
No. 327 Lackawanna Ave,
P. Ziegler, Eigenthümer.

Reisende finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern und Clams während der Saison in jeder Zubereitungsart
Die feinsten Weine, Champagner, Liquöre und Cigarren.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.